# Anmeldung online

#### www.stillen.at

Fachpersonal → Aktuelles → Fortbildungen oder per E-Mail an: VSLÖ - Eva Böhm, IBCLC fortbildung@stillen.at, Tel. +43(0)664 739 176 57

Veranstaltungsort: Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck, www.hausderbegegnung.com Übernachtung im Haus der Begegnung möglich! Anfragen: +43(0)512 587 869-12, hdb.kurse@dibk.at

Parkmöglichkeiten: Das Haus der Begegnung verfügt über 18 kostenlose Parkplätze. Das Austria Trend Hotel und der Sparmarkt nebenan haben eine gemeinsame Tiefgarage, Preis € 9,- pro Tag (Einfahrt gegenüber dem ORF-Gebäude)



## Teilnahmegebühr

inkl. Mittagessen und 2 Kaffeepausen

▶ Tageskarte € 150,-▶ VSLÖ/ELACTA-Mitglied € 115,-► TeilnehmerInnen in Ausbildung € 115,-► Halbtageskarte ohne Mittagessen € 75.-

VSLÖ Konto - Raiffeisenbank Sieghartskirchen

IBAN: AT40 3288 0000 0244 2952

BIC: RLNWATW1880

Bitte geben Sie Ihren Namen bei der Überweisung an. Die Anmeldung wird mit der Überweisung der

Teilnahmegebühr gültig.

Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs berücksichtigt.

Anmeldebestätigungen werden nicht versendet. Bei Abmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr

von € 30.- einbehalten.

Informationen: Isolde Seiringer, IBCLC, A-6525 Faggen 30, Tel. +43(0)5472 6340,

Mobil: +43(0)650 730 65 44, E-Mail: isolde seiringer@gmx.at

Anmeldeschluss 01. Juni 2017

# Stillen Interdisziplinäre Fortbildung

Muttermilch - der Goldstandard Alternativen, wenn die Milch nicht reicht Flüssigkeit i.v. - Auswirkungen auf das Stillen

Haus der Begegnung Rennweg 12, 6020 Innsbruck



Verband der Still- und LaktationsberaterInnen Österreichs IBCLC.

## Willkommen!

#### Ärztliche Leitung

A. Univ.-Prof.in Dr.in Daniela Karall, IBCLC. Fachärztin für Kinderheilkunde. Leiterin der Ambulanz für angeborene Stoffwechselstörungen, Innsbruck

### Liebe Stillberaterinnen und Stillberater! Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

- 2016 ließ die renommierte Fachzeitschrift "The Lancet" aufhorchen mit Aussagen über die Muttermilch und das Stillen.
- Muttermilch passt sich in ieder Phase den Bedürfnissen des Kindes an, denn die Natur sorgt vor, dass Babys adäquat ernährt werden können. Manchmal bedarf es aber besonderer Anstrengungen, damit das Baby an die so wertvolle Milch gelangt.
- Und wenn das Neugeborene kurzzeitig etwas zusätzlich braucht ist es wichtig, aus der Fülle der Angebote das Beste davon für das Babv auszuwählen.
- Das Gewinnen von Muttermilch mit Hand oder Pumpe ist immer eine Herausforderung für die Mutter, bei der sie gute Unterstützung und Begleitung braucht.
- Intravenöse Verabreichung von Flüssigkeit vor und während der Geburt hat Einfluss auf das Baby und die Mutter. Wie kann damit umgegangen werden?
- Jede(r) allein kann vieles erreichen, größere Veränderungen sind leichter in interdisziplinärer Zusammenarbeit umzusetzen.

## **Fortbildungspunkte**

Still- und LaktationsberaterInnen IBCLC erhalten 4.5 L und 1.25 E CERPs.

Vom ÖHG werden It § 37(6) HebG. 25 Pflichtfortbildungspunkte anerkannt.

Diese Veranstaltung ist DFP akkreditiert.

Diese interdisziplinäre Fortbildung richtet sich an Still- und LaktationsberaterInnen, Ärztinnen und Ärzte. Pflegende, Hebammen, Mutter-Eltern-Beraterinnen und alle, die sich für das Stillen engagieren.

Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie vor Ort.

#### Stipendium

Der VSLÖ vergibt für diese Veranstaltung ein Stipendium. Stellen Sie Ihr schriftliches Ansuchen bis 15.05.2017 an president@stillen.at

# Freitag 09.06.2017

08.15	Einschreibung
08.45	Begrüßung
	DSA <sup>in</sup> Anita Schoberlechner, IBCLC,
	Präsidentin des VSLÖ
	A. UnivProf.in Dr.in Daniela Karall, IBCLC,
	Fachärztin für Kinderheilkunde,
	Leiterin der Ambulanz für angeborene
	Stoffwechselstörungen, Innsbruck
	Gabriele Nindl, IBCLC, Direktorin des Euro-
	päischen Institutes für Stillen und Laktation
09.00	"Stillen - das neue Normale?"
	Über die Lancet Series 2016
	Dr.in Diana König, IBCLC, zertifizierte Trage-
	beraterin (Trageschule Dresden), Eisenstadt, A
09.45	Muttermilch in besonderen Zeiten
	Kolostrum, Muttermilch beim Frühgeborenen
	und in der Abstillphase Dr. <sup>in</sup> Sarah Baumgartner-Sigl, IBCLC, Fachärztin
	für Kinder- und Jugendheilkunde, Pädiatrie,
	Neuropädiatrie, UnivKlinik Innsbruck, A
10.30	Fragen und Diskussion
	_
10.45	Pause
11.15	Muttermilch gewinnen mit Hand oder Pumpe
	<b>Wann, wie, wie oft, wie lange?</b> Barbara Kämmerer, IBCLC, DGKS, Still-
	beraterin der Kliniken der Stadt Köln GmbH, D
10.00	,
12.00	Fragen und Diskussion
12.15	Mittagessen
13.30	Wenn zufüttern – was dann?
	OA Dr. Christof Weisser, Facharzt für
	Kinderheilkunde, Neonatologie Salzburger
	Universitätsklinik, A
14.15	Flüssigkeit i.v. prä- und peripartal -
	Auswirkungen auf das Stillen
	Prim. Dr. Michael Rohde, IBCLC, Leitung – Frauenheilkunde und Geburtshilfe
	LKH Bregenz, A
15.00	Fragen und Diskussion
15.15	_
	Pause
15.45	Do it yourself? Drive it together!
	Chancen und Visionen für die Stillberatung
	Gabriele Nindl, IBCLC, Direktorin des EISL,
10.1-	Kramsach, A
16.45	Fragen und Diskussion
17.00	Ende der Veranstaltung